

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0636/2005
Auskunft erteilt: Herr Mörchen
Ruf: 492 40 50
E-Mail: MoerchW@stadt-muenster.de
Datum: 09.08.2005

Betrifft

Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG/oedp im Rat der Stadt Münster vom 13.06.2005, Nr. A-R/0027/2005 "Bildung stärken" - für Ganztagsgrundschulen werben

Beratungsfolge

21.09.2005 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Das in der Begründung dargestellte Verfahren zur Information der Eltern, deren Kinder neu eingeschult werden, über Möglichkeiten und Unterrichtung ihrer Kinder in Ganztagsgrundschulen, wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG/oedp im Rat der Stadt Münster vom 13.06.2005, Nr. A-R/0027/2005 „Bildung stärken“ - für Ganztagsgrundschulen werben, wird nicht aufgegriffen, da sich das dargestellte Verfahren in der Praxis bewährt hat.

Begründung:

Mit dem beigefügten Antrag wird die Verwaltung beauftragt, rechtzeitig vor Beginn des Anmeldeverfahrens zur Einschulung Schuljahr 2006/2007 Informationsveranstaltungen in Kindergärten durchzuführen, um die Eltern der Kinder, die eingeschult werden, über Möglichkeiten und Unterrichtung ihrer Kinder in Ganztagsgrundschulen aufzuklären.

Mit diesen Informationsveranstaltungen soll u. a. erreicht werden, dass sich die Anmeldezahlen zu den Offenen Ganztagsgrundschulen in einzelnen Schulbezirken, wie beispielsweise im Stadtbezirk Südost und im Stadtteil Nienberge erhöhen, da die Ansicht vertreten wird, dass ein Teil der Eltern nicht ausreichend über die Angebote und Möglichkeiten der Offenen Ganztagsgrundschulen informiert sind.

Es gibt bereits zahlreiche Informationswege, die dem Antragsanliegen schon gut entsprechen.

Die Ausgestaltung der Offenen Ganztagschule richtet sich nach dem pädagogischen Konzept der jeweiligen Schule und ist daher von Schule zu Schule unterschiedlich. Von den Schulen wurden und werden Tage der offenen Tür durchgeführt, innerhalb derer sie interessierte Eltern auch über das pädagogische Konzept und die Angebote der Offenen Ganztagschule informieren. Ergänzend werden die Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung ihrer Kinder/ihres Kindes zur Klasse 1 des Schuljahres 2006/2007 von den Schulleitungen persönlich befragt, ob sie ihr Kind/ihre Kinder zur Offenen Ganztagschule anmelden möchten. Dabei besteht die Möglichkeit, dass Schulleitungen für ihre Offene Ganztagschule werben und die Fragen der Erziehungsberechtigten persönlich beantworten. Weitere Informationsveranstaltungen sind aus Sicht der Verwaltung daher nicht erforderlich.

Von der Verwaltung wird zurzeit eine Ratsvorlage vorbereitet, mit der dem Rat vorgeschlagen wird, weitere Schulen in Offene Ganztagschulen umzuwandeln. Grundlage hierfür ist u. a. eine Bedarfsabfrage an den Grundschulen, die zurzeit noch nicht als Offene Ganztagschule geführt werden.

Nach dem Ergebnis der Bedarfsabfrage besteht voraussichtlich ein ausreichender Bedarf nach einem Förder- und Betreuungsangebot, um die im Stadtbezirk Südost und im Stadtteil Nienberge vorhandenen Grundschulen in Offene Ganztagschulen umzuwandeln.

Eine Umwandlung der entsprechenden Schulen erfolgt nur unter Vorbehalt des entsprechenden Ratsbeschlusses.

Auch vor diesem Hintergrund ist eine weitere Informationsveranstaltung, wie von der Fraktionsgemeinschaft UWG/oedp gewünscht, aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

I. V.

gez.
Dr. Hanke
Stadträtin